



II - Straßenbau/Grünflächen/Bürgervereine

**Wasserleitung BEW Ommer Kreuz und Sonnenschein;
Neuhaus, Ursula / Bündnis 90/DIE GRÜNEN, vom 07.03.2007**

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	Ö	20.03.2007	Kenntnisnahme
Bauausschuss	Ö	24.05.2007	Kenntnisnahme

Antwort:

Die Beantwortung der o. g. Anfrage wurde in der Sitzung des Rates am 20.03.2007 an den Bauausschuss verwiesen.

Hierzu nimmt die Verwaltung nun wie folgt Stellung:

Im Zuge der Verlegung von Versorgungsleitungen im Auftrag der BEW wurde u. a. eine Wasserleitung im Straßen-Bankette in Höhe Ommer Kreuz und Sonnenschein verlegt.

Nach Fertigstellung der Arbeiten musste festgestellt werden, dass bei Regenereignissen das auf der Straße anfallende Oberflächenwasser nicht mehr über die Straßenschulter abgeführt werden konnte, da der wiederhergestellte Bankette-Streifen zu hoch ausgebaut wurde. Hierdurch bedingt ist das Oberflächenwasser zum Teil konzentriert auf die Grundstücke der angrenzenden Anlieger abgeflossen. Um insbesondere im Interesse der betroffenen Anlieger kurzfristig eine Verbesserung der Entwässerungssituation herbeizuführen, hat der Bauhof in Absprache mit dem für die BEW tätigen Tiefbauunternehmen im besagten Bereich die Bankette neu abgezogen. Der Bauhof konnte hier sehr schnell tätig werden, da er im unmittelbar angrenzenden Bereich Berghof/Großblumberg ohnehin mit Bankette-Arbeiten beschäftigt war. Es wurde allerdings kein überschüssiger Bodenaushub der BEW abgefahren.

Das für die BEW tätige Tiefbauunternehmen hat sich natürlich bereit erklärt, die am Bauhof angefallenen Personal-/Gerätestunden zu übernehmen. Da aber ebenfalls der Bauhof z. B. auf Grund fehlender Spezialgeräte oder Personal-Auslastung oftmals auf die Unterstützung hiesiger Tiefbauunternehmen angewiesen ist, wird hierüber mit besagtem Tiefbauunternehmen eine entsprechende Verrechnung erfolgen. Ein Nachteil für die Allgemeinheit entsteht somit nicht.

Anlage:

Anfrage der Ratsfrau Ursula Neuhaus